

Einführung des "V" in unbekannter 1. Klasse

Beitrag von „Gina-Maria“ vom 28. Mai 2006 21:53

Hallo!

Deine Ideen sind richtig und werden den Kindern großen Spaß machen. Das Suchen, Ausschneiden und Aufkleben der Buchstaben aus Zeitschriften nimmt meiner Erfahrung nach zu viel Zeit in Anspruch. Das wäre eventuell eine Hausaufgabe, da du ja nur eine Unterrichtsstunde zur Verfügung hast.

Eine weitere Möglichkeit ist ein V-Puzzle, das auf einem AB zusammengefügt wird und auch ausgemalt werden kann (dauert aber auch etwas lange)

Einen neuen Buchstaben führe ich immer durch den Buchstabengeburtstag ein.

Wir sitzen im Stuhlkreis, in der Mitte ein Deckchen, Kerze und ein schöner Teller mit den beiden Buchstaben. Dann werden Gegenstände genannt, die mit diesem Buchstaben/Laut beginnen. Beim Buchstaben V ist das allerdings schwierig, da ja der F-Laut oder W-Laut gesprochen wird. Besser wäre es, wenn der Lehrer selbst Gegenstände mit bringt. z.B. einen Vogel, eine Vase Da kann gleich die unterschiedliche Aussprache besprochen werden.

Bei den Stationen lasse ich die Kinder meistens frei entscheiden. Nur das AB zum Erfassen und zum Schreiben des Buchstabens sind Pflicht für alle. Da die Kinder ein unterschiedliches Arbeitstempo beim Schreiben haben, werden die anderen Stationen erst nach und nach besetzt und es entsteht kein Gedränge.